

Tuesday, May 10. 2011

## 11. Internationale Acappella-Woche in Hannover: VocaMe

Das Kloster Mariensee ist zwar etwas ausserhalb von Hannover, aber Ä¼berzeugt zum dritten Mal beim Festival mit seinem wunderbaren Klang und Hall, der zu der hier prÄsentierten Musik gut passt. Wir sind rechtzeitig da um gute PlÄtze uns zu sichern (nicht die erste Reihe, es geht ja ums HÄ¶ren) und haben noch ein wenig Zeit uns die Gegend um die Kirche herum anzuschauen, bevor wir mit Freunden in das Kloster gehen und uns auf die Musik aus dem neunten Jahrhundert freuen: Bisher wurde Hildegard von Bingen als frÄ¼hste Komponistin angesehen - seit wenigen Jahren ist bekannt, dass eine Äbtissin (namens Kassia) eines byzantinischen Klosters bereits im neunten Jahrhundert Kompositionen erstellte, die (aus den Gedichten die man gefunden hat) zynisch und spannend sich Ä¼ber die Gesellschaft ÄuÄ¶erte.

Die vier Damen die die Musik vortragen haben schÄ¶ne klare Stimmen, der fÄ¼r die Entdeckung verantwortliche Professor begleitet die StÄ¼cke teilweise mit alten Instrumenten. Die StÄ¼cke klingen einfach - so komplizierte Strukturen wie Moll oder Dur gab es damals noch nicht - aber dafÄ¼r sehr genau. Getragen, aber nicht langweilig oder pathetisch. Im Gegenteil, bei jedem Lied konnte man die Augen schliessen und einfach den Klang wirken lassen.

Posted by rince in Kleinkunst at 11:39